

---

**Medienmitteilung vom 16.11.2016**

## **Fundsachen beim RBS neu auch online einsehbar**

**Verlorene Gegenstände können beim Regionalverkehr Bern-Solothurn neu auch online eingesehen werden. Dieser zusätzliche Service soll es RBS-Fahrgästen erleichtern, ihre verlorenen oder liegen gelassenen Gegenstände wiederzufinden. Ab einem Wert von rund 50 Franken werden Fundgegenstände auf der RBS-Webseite während drei Monaten mit Bild und Kurzbeschreibung veröffentlicht.**

Im Zug oder Bus liegen gelassene Koffer, Brillen, Schlüssel, Smartphones und sogar Gehstöcke warten momentan auf der RBS-Webseite unter [rbs.ch/fundgegenstaende](http://rbs.ch/fundgegenstaende) auf ihre Besitzer. Seit Mai 2016 läuft die Testphase, während der gefundene Gegenstände ab einem Zeitwert von über 50 Franken vom Personal des RBS-Bahnhof Bern fotografiert und online gestellt werden. Nach der erfolgreich verlaufenen Testphase wird das Serviceangebot jetzt eingeführt. Der RBS hofft, mit diesem Angebot seinen Kundinnen und Kunden eine einfache und niederschwellige Hilfe beim Auffinden ihres verlorenen Besitzes anbieten zu können.

Gegenstände, die in den Bussen und Zügen des RBS gefunden werden, können an den Bahnhöfen in Jegenstorf, Solothurn, Lyss und Bern abgegeben werden. Werden die Gegenstände nicht innerhalb von drei Arbeitstagen abgeholt, werden diese an die RBS-Verkaufsstelle in Bern weitergeleitet, wo sie zentral erfasst werden. Gegenstände mit einem Wert von bis zu 50 Franken werden nach Ablauf eines Monats veräussert oder entsorgt. Gegenstände mit einem Wert von über 50 Franken werden mindestens drei Monate aufbewahrt und dann veräussert. Wenn möglich werden Fundgegenstände an gemeinnützige Organisation abgegeben.

### **Auskunft erteilt:**

Caspar Lösche, Kommunikationsspezialist, [caspar.loesche@rbs.ch](mailto:caspar.loesche@rbs.ch) , +41 31 925 55 63